Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 27 (1876)

Artikel: Einladung zur Bestellung von Samen exotischer Holzarten

Autor: Kopp, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-763328

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gleichen. Wir empfehlen das Buch Allen, die sich mit Forsteinrichtungsarbeiten beschäftigen, namentlich aber benjenigen, die sich dafür interessiren, wie den Forsberungen der Theorie des höchsten Reinertrages Rechnung getragen werde könne, ohne die Rücksichten auf eine möglichst regelmäßige Schlagfolge 2c. unbeachtet zu lassen.

Grunert, J. Th. Forstlehre. Unterricht im Forstwesen für Forstlehrlinge und angehende Förster. Zweite Auslage.

Erster Theil: Die forstlichen Hülfswissenschaften.

Zweiter Theil: Die Forstwiffenschaft.

Hannover, Karl Rümpler, 1876. — 1. Theil 276, 2. Theil 328 Seiten. Preis 4 Mark für jeden Theil.

Die erste Auflage dieser vorzugsweise für die preußischen Förster berecheneten Schrift erschien 1871 und 1872 und es dürfte das rasche Erscheinen der 2. Auflage schon für sich allein ein Zeichen dafür sein, daß dieselbe ihrem Zwecke entspricht.

Der erste Theil enthält das nöthigste aus der Zoologie, namentlich der Insektenkunde, der Botanik, der Lehre vom Klima und der Mathematik; im zweiten werden die Holzzucht und der Holzandau nebst der Bestandespflege, der Forstschutz, die Forstbenützung und die Forsteinrichtung und Abschätzung behandelt. Am einläßlichsten tritt der Verfasser auf die Botanik, die Forstbenutzung und die Verjüngung der Wälder ein. Der Abschnitt über Forsteinrichtung, der sehr kurz behandelt ist, wird durch ein Beispiel erläutert.

Judeich, Dr. Frd. Deutscher Forst= und Jagd=Kalender auf das Schaltjahr 1876. Berlin, Wiegandt hempel u. Baren. 1876.

Die Einrichtung dieses vielen unserer Leser bekannten Kalenders ist sich gleich geblieben.

Der erste, elegant in Leinwand gebundene Theil enthält einen Notizkalender und einen Geschäftskalender nebst Formeln und Hülfstafeln für die im Gesschäftsleben am häufigsten vorkommenden Berechnungen. Er bildet daher ein bequemes, gut eingerichtetes Taschenbuch für ein ganzes Jahr.

Der zweite Theil enthält eine Biographie des Oberforstrath Pfeil von Judeich, einen Aufsatz von Ebermeyer: "Das Küstzeug des modernen Forstsmannes," und sodann eine forstliche Statistik vom deutschen Reich und Oesterzeich, mit vollskändigem Berzeichniß der Forstbeamten.

Einladung zur Bestellung von Samen exotischer Solzarten.

Bisher haben wir regelmäßig mit der Einladung zur Samenbestellung gleichzeitig auch für das betreffende Jahr ein Verzeichniß aller durch unsere Vermittlung erhältlichen Sämereien mit Preisangaben vorgelegt. An diesem Modus fann nun aber, nachdem die schweizerische Zeitschrift für das Forstwesen nicht mehr monatlich, sondern vierteljährlich erscheint, nicht mehr strenge sestgehalten werden, und es wird denn auch schon bei ber vorliegenden Einladung zur Samenbestellung eine Abweichung nothwendig, indem wir diese Bekanntmachung, gemäß erhaltener Weisung, an die Tit. Redaktion unserer Zeitschrift noch im Verlaufe Dieses Monates einzureichen haben, wenn dieselbe im 1. Quartalheft pro 1876 Aufnahme finden soll. Von den Samenhandlungen erhalten wir die vollständigen Berzeichnisse erft in der zweiten Salfte Januars. Wir haben uns bemüht, früher in Besit Dieser Samenverzeichnisse zu gelangen, es ift uns aber nicht entsprochen worden. Um nun auch unter diesen Verhältnissen den uns vom schweiz. Forstverein auferlegten Verpflichtungen für das kommende Jahr bestmöglichst nachkommen zu können, sind wir veranlaßt, bei der vorliegenden Einladung zur Samenbestellung auf das spezielle Samenverzeichniß zu verweisen, welches in dem 1. Quartalheft des Jahr= gange 1875 enthalten ift, in welchem auch alle die exotischen Holzarten, welche wir für Anbauversuche in der Schweiz empfehlen, besonders hervorgehoben sind. Wesentliche Aenderungen werden, nach den uns von den Samenhandlungen bereits zugekommenen Mittheilungen nicht eintreten. Wir richten nunmehr an die Tit. Forstverwaltungen der Schweiz und an andere Pfleger der Anbauversuche mit exotischen Holzarten, welche zum Bezug von Samen für das kommende Frühjahr unsere Vermittlung in Anspruch nehmen wollen, die Bitte, ihre Bestellungen in der Weise einzugeben, daß Samenart und Quantum speziell bezeichnet, der hiefur verwendbare Geldbetrag aber nur im Gangen ausgesett wird. werden uns bestreben, den Bunschen der Herren Samenbesteller bestmöglichst nachzukommen. Die Samenbestellungen sind spätestens bis 1. März 1876 dem Eidgenössischen Forstinipeftor, Herrn 3. Coas in Bern, eingureichen, der schon seit einigen Jahren die Zusendung der gewünschten Sämereien an die Besteller besorgte. Für den Bezug von Seplingen exotischer Holzarten verweisen wir im Allgemeinen gleichfalls auf das 1. Quartalheft des Jahrganges 1875. Die pro 1876 uns neu zugekommenen Pflanzenofferten folgen nachstehend.

Zürich, den 20. Dezember 1875.

Der Präsident der Kommission für Anbauversuche mit exotischen Holzarten: I. Kopp.

Hauteur

Prix

Liste des arbres et arbustes disponibles chez Mr. A. Davall, inspecteur des forêts à Vevey.

		ALUMOUMA		
		en pouces	à pièce	la diz.
			fr.	fr.
Acer Pseudoplatanus var.	Erable sycom. à feuilles pourpr	60 à 70	0,60	5,
Acer colchicum rubrum	Erable rouge de Colchide	40 à 50	0,80	7,50
Betula papyracea Ait.	Bouleau à canots ou noir	50 à 70	0,50	4,50
Bignonia Catalpa	Catalpa	70	0,50	4,50
Fagus sylvatica fol. purpur	Hêtre pourpre ou cuivré	25 à 30	0,35	3,—
Fraxinus excelsior pyram.	Frêne pyramidal	6 à 70	0,50	4,50
Kœlreuteria paniculata	Savonnier	50	0,50	4,50
Liriodendron Tulipiferum	Tulipier	40 à 50	0,40	3,50
Philadelphus coronarius	Citronelle, belles touffes	25	0,30	2,50
Quercus coccinea	Chêne rouge d'Amérique	40 à 50	0,40	3,50

. For	and the second of the second of	Hauteur	Prix	
		en pouce	à pièce	
Ouanata Camia	Châna de Pourseane	10 2 19	fr. 0.95	fr.
Quercús Cerris	Chêne de Bourgogne Chêne vert de la Caroline	10 à 12	0,25	$^{2},-$
Quercûs Ilex		12 à 15	0.35	3,-
Rhus Cotinus	Arbre à perruques	40	0,50	4,50
Tilia platyphyllos Scop.	Tilleul de Hollande	40	0,50	4,50
Viburnum Opulus	Boules de neige	25	0,40	3,50
Evonymus aureo-macul.	Fusain à macules jaunes	10 à 12	0,60	5,—
Evonymus argentea	Fusain du Japon argenté	10 à 12	0,50	4, 0
Evonymus radicans	Fusain rampant panaché	5 à 7	$0,\!25$	2,—
Ligustrum japonicum	Troëne du Japon	25	$0,\!25$	2,—
Yucca gloriosa pendula		2 ans	0,50	
Abies canadensis	Sapinette du Canada	15	0,35	3,
Abies Pinsapo	Pinsapo d'Espagne	10	1,—	
Abies cephalonica	Sapin de Céphalonie	10	1,20	10,
Abies (Picea) orient. Link	Sapin des bords de la mer noire	15	1,50	,
Cedrus Libani	Cèdre du Liban	15	1,—	
Cedrus Deodara	" Deodara	7 à 8	0,80	
Cephalotaxus drupacea	(Ressemble aux ifs)	30	2,50	
Cephatotaxus Fortunei		15	1,50	
Cryptomeria elegans	Conifère de la Chine	25	1,50	
		15 à 20	1,—	100
Juniperus virginiana	Genévrier de Virginie	12 à 15	0,40	3,50
Picea Smithiana	Pin Kuthrow	12	0,75	0,00
Pinus Peuce	Pin de Macédoine	15	1,0	
Pinus austriaca	Pin noir d'Autriche	8 à 10	0,30	2,50
Pinus Strobus excelsa	Pin de l'Himalaya	12	0,75	
Pinus Strobus nivea		15 à 18		$\frac{7}{7}$,
	77	10	0,75	7,
Retinispora pisifera aurea			0,80	7,50
Retinispora plumosa	California	8	0,75	7,
Sequoia (Taxod) semperv.	Californie	30 à 40	1,50	
Sequoia (Wellingt.) gigant.	70	15	$^{2,-}$	
Taxus baccata	If commun	30 à 40	1,—	9,-
Taxus adpressa	Variété du précédent	30	1,50	
Thuja elegantissima		30	1,50	
Thuja Lobbii		20 à 25	0,50	
Thuiopsis borealis	De greffe	12 à 15	1,—	
Thuja (Cham. cyp.) ericoïd.	Charmante petite conifère	15 à 20	1,—	9,-
	the same of the sa			

Pépinières de l'établissement horticole de Mr. Aloïs de Loës, propriétaire, expert forestier à Chalex (Aigle, Vaud).

		I. Ar	rbres	fruili	ers.					
								P	rix à la	pièce.
Abricotiers tige						•		Fr.	2. —	à 3. —
" espalier				*				12	1. 50	à 2. —
Cerisiers haute tige			•		•			77	1. 50	à 2. —
Pêchers tige .								22	2. —	à 3. —
" espalier								99	1. 50	à 2. —
Poiriers haute tige (espèces	diverse	es, à	cidre	etc.)		97	1. 50	à 2. —
agnalian								77	1. —	à 1.80
Pommiers haute tige	(espèce	s diver	rses)				•	77	1. 30	à 2. —
" cordons			•					77	0.80	à 1. —
Pruniers haute tige,	Reine C	laude					•	99	1. 50	à 2. —
יו יו יו	Jaune lo	ng d'I	talie			•		77	77	79
" " "	Mirabelle							22	79	77
וו וו	Ordinair	e (très	bon	à sé	cher)			19	27	77
Groseillers à grosses	grappes	rouge	es ou	blan	ches			79	0.70	
Cassis à fruits jaune	s ou noi	rs					•	19	0.70	

II. Arbres verls résineux, conifères. (Diminution de prix par dizaine ou centaine.)

(Dillinu	non de priz p		5	
	** 1 * .		Hauteur en mètre.	Prix à la pièce. fr. ct. fr. ct.
Araucaria (du Chili) .			0,25 à 0,60	2 à 10
Cæphalotaxus fortuneï (jolie	garte d'it		0,30 à 0,60	2 a 3
Cryptomeria elegans (de la	China)	,		2 à 4
	illoneom	forms	0,90 à 1,20	3 à 6
Cupressus lauwsoniana (mag				5. — à 10. —
Retinospora divers (charman				1. 50 à 4. —
Taxus erecta (espèce d'if)	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•	0,30 à 0,45	1. 50 à 2. 50
Thuya aurea (teinte dorée)	:		0,90 à 1,20	2. 50 à 5. —
" (quelques cents	aines)		0,25 à 0,35	40. — le cent.
" compacta		•	0,90 à 1,20	2 a 5
" " (quelques c	entaines)		0,45 à 0,75	50. — le cent.
" lobbii (très gracieux)			1,20 à 1,80	$3 \lambda 7$
" orientalis (belles proj	ortions)		0;90 à 2,00	$1 \lambda 5$
" (quelques n	nilliers)		0,40 à 0,80	50. — le cent.
auran waria	gata		0,60	2. —
" gigantea (qui atteint	50 mètres) .	1,80 à 2,40	5 à 8
Thuyopsis borealis (très bea			0,60 à 0,90	2 à 4
Wellingtonia gigantea .		•	1,50 à 2,40	10. — à 20. —
0 00				10
III.	Arbres et	t arbustes	divers.	
			Hauteur en mètre.	Prix à la pièce. fr. ct. fr. ct.
Accacia ordinaire		, /	hanta tima	1. — à 1. 50
			haute tige	
" boule	•		מי	$2 \lambda 3$
n rose		•	. 7	2 a 3
" descaisneana .			n	2. 50 à 3. 50
" triacanthos .			n	2 a 2.50
Bouleau (pleureur) .			1,50	1. 50
Berberis (vinetier) .			1,20	1. —
Catalpa			haute tige	$2 a \ 3$
Erable sycomore			77	2
Evonymus divers (fusain)			0,45 à 1,00	0. 50 à 1. 50
Frêne (divers)			haute tige	$2 \lambda 2.50$
Ginkgo biloba			1.50	2. 50
Houx divers	daces of s	in the same	0,25	0. 50
Jucca ,		• *	0,30 à 0,50	2. — à 5. —
Ligustrum divers	104	Same Con-	0,70 à 1,00	0. 50 à 1. 50
		•		
Marronnier blanc	*)(()()	•	haute tige	3. —
rouge		•	0.00 1 1.00	3. 50
Magnolia grandiflora .			0,80 à 1,30	$3 \lambda 6$
Mahonia divers			0.50	$2 \lambda 3$
Platane			haute tige	1, 50 à 3. —
Paulownia			19	2. 50 à 3. —
Ribes (groseillers divers)			1,00	0. 80 à 1. 50
Salix laurifolia			2,00 à 3.00	1. 50 à 2. 50
Tilleul			haute tige	1. 50
Tamaris (divers)	Casto public		1,50	1 a 1.50
	W Carles			
1	V. Saules	_	nerie.	ALTONOMY TO A MANAGE
	(Spé	cialités.)		
Salix viminalis (variété can	abina)	Danie	1. 2 1. (5	0 cents. à 1 frc.
n n lac	de Garde	rousses	de 3 mètres	la plante.
n n n 1260		E E		

Adresse der Redaction: Professor El. Candolt, Burich.